

Wien, am 18.07.2016

PRESSE-INFO DES HAFEN WIEN

Hafen Wien erweitert sein Service um Verwiegungen nach Solas Richtlinien

Der Hafen Wien, ein Unternehmen der Wien Holding, setzt nicht nur auf Investitionen was die Infrastruktur betrifft – es wird auch das Dienstleistungsangebot stetig erweitert. Seit Ende Juni 2016 können nun auch Verwiegungen nach Solas Richtlinien im Hafen Wien durchgeführt werden.

Ende 2014 hat die International Maritime Organization (IMO) Änderungen der „Safety of Life at Sea Convention“ (SOLAS-Übereinkommen) angenommen, die die Gewichtsverifizierung von beladenen Exportcontainern verlangt. Ab 1. Juli 2016 treten in allen Unterzeichnerstaaten diese Änderungen des SOLAS-Übereinkommens in Kraft, gemäß denen Container nur auf Seeschiffe verladen werden dürfen, wenn die verifizierte Bruttomasse vorliegt. Alle Parteien, die in den internationalen Transport von Seecontainern involviert sind – Versender, Spediteure, Verpacker, Reeder, schiffsbuchende Verfrachter und Seeterminalbetreiber müssen künftig Maßnahmen zur Erfüllung der neuen SOLAS-Regelung ergreifen.

„Um diesen neuen Bestimmungen gerecht zu werden, bietet der Hafen Wien nun seinen Kunden ein Verwiegeservice mittels einer geeichten Brückenwaage der Genauigkeitsklasse III an. Das Handling der LKW Abfertigung erfolgt in Kooperation mit unserer größten Tochtergesellschaft WienCont sowie der hafeneigenen Speditionsgesellschaft TerminalSped“, erklärt Doris Pulker-Rohrhofer, technische Geschäftsführerin des Hafens Wien.



Am Gelände des Hafens Wien kann das vom Gesetzgeber verlangte VGM = Verified Gross Mass (Gesamtgewicht des beladenen Containers inkl. aller Sicherungsmaterialien) auf raschem Weg festgestellt werden. In der Folge erhält der Auftraggeber ein entsprechendes Verwiegeprotokoll und kann die Daten prompt an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Erste weibliche Wiegemeisterin im Einsatz

Die Verwiegungen nach den SOLAS Richtlinien werden im Hafen Wien im bestens ausgestatteten Umschlagsbereich durchgeführt. Neben einer geeichten Brückenwaage stehen dafür eigens ausgebildete und gut geschulte Mitarbeiter zur Verfügung. Insgesamt 6 Wiegemeister sind vor Ort, darunter auch seit kurzem eine geprüfte und vereidigte Wiegemeisterin, die im Hafen Wien ihren Dienst verrichtet. „Mein Aufgabenbereich ist sehr abwechslungsreich und interessant und ich freue mich jeden Tag auf neue Herausforderungen. Der persönliche Kontakt mit unseren Kunden liegt mir besonders am Herzen“, erzählt Frau Barbara Kalman, Wiegemeisterin im Hafen Wien, stolz.

Auch der bisherige Werdegang der inzwischen 21-jährigen lässt sich sehen. Sie hat zuvor ihre Lehre zur Bürokauffrau im Jahr 2010 im Hafen Wien begonnen und diese im Jahr 2013 erfolgreich abgeschlossen. Jetzt folgte der weitere Ausbildungsschritt mit der Ausbildung und Abschlussprüfung beim Eichamt zur vereidigten Wiegemeisterin.

Der Hafen Wien – Trimodales Logistikzentrum im Herzen der Stadt

Angebunden an eine perfekte Straßen-, Schienen- und Wasserinfrastruktur liegt das größte Logistikzentrum Ostösterreichs, der Hafen Wien. Der Hafen Wien ist als Tochter der Wien Holding ein Unternehmen der Stadt Wien. Vom Hafen Wien werden jährlich bis zu sieben Millionen Tonnen Güter umgeschlagen. Mit einer Fläche von 3 Millionen Quadratmetern ist dieses Logistikzentrum das größte Güterverkehrszentrum in Österreich und mit rund 100 Unternehmen und bis zu



5.000 Arbeitsplätzen am Standort ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Der Hafen Wien ist mit seiner Lage an drei Ten-T-Korridoren einer der wichtigsten Hinterland-Hubs Europas, vor allem für die großen Nordseehäfen und die adriatischen Häfen. Der Hafen Wien, mit seinen Frachthäfen Freudenau, Albern und Lobau ist der größte öffentliche Donauhafen Österreichs.

Rückfragehinweis:

Mag. Dieter Pietschmann

Leitung Marketing & Kommunikation, Hafen Wien

Telefon: +43 (0)1 72716-654

Mobil: +43 (0)664 455 76 86

E-Mail: pietschmann@hafenwien.com

www.hafenwien.com